



**SAMSTAG,
18. JANUAR 2025**

Einlass 19.30 Uhr • Römerhalle Utzmemmingen

GUGGA PARTY

Mit Auftritten unserer Faschings-Freunde:
Burgnarren Schloßberg-Flochberg
Faschingsfreunde Megesheim
Notenfurzer Waldhausen
Note-Furzer Hinwil (CH)
Mauchgugga Moing
sowie mit DJ Fuente

**VOM
RIEGELBERG
GUGGA**

Eintritt:
4 Euro

Notfalldienste

Notruf	1 10
Notarzt/Rettungsleitstelle	1 12
Feuerwehr	1 12
Polizei-posten Bopfingen	07362/96020
DRK-Rettungsdienst und Krankentransport	07362/19222
Allgemeiner Notfalldienst (an den Wochenenden u. Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten)	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	0761/12012000
Augenärztlicher Notdienst	116 117

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum

Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr;
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Kinderarzt

Samstag 9.00 bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst

Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries (Altkreis Aalen)
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte die **neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werk-tage, 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Telefonisch	Mo., Mi., Do., Fr.	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten:	Mo.,	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	Mi.,	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Do.,	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	Fr.,	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ein Besuch im Rathaus soll nach vorheriger Terminvereinbarung entweder über die Online-Terminvereinbarung, telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Tel. 09081/2935-0, E-Mail: gemeinde@riesbuerg.de

Bauhof der Gemeinde

Herr Götz	0176/10011880
Hausmeister Herr Traber	0176/10011878
Rufbereitschaft Bauhof	09081/2935-22

Goldberg-Museum

– Leben in der Steinzeit –

im Rathaus Goldburghausen
Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober
Sonn- und Feiertage von 14.00 bis 17.00 Uhr
Führungen sind nach Anmeldung möglich unter
Tel. 09081/79685 oder 2935-0

Postagentur Riesbürg

Bahnhofstr. 20, Pflaumloch	Tel. 0160/90596369
Mo., Do., Fr.	15.30 bis 17.30 Uhr
Di., Mi.	10.00 bis 12.00 Uhr
Sa.	11.00 bis 12.00 Uhr

Störungsdienste

Störung in der Wasserversorgung

Herr Götz	0176/10011880
OWO	07961/826963

Störung bei der Straßenbeleuchtung

Gemeinde	Tel. 09081/2935-0
E-Mail: gemeinde@riesbuerg.de	

Sprechtage

Sprechtag der Kraftfahrzeugzulassungsstelle

im Geb. Nördlinger Straße 7, Bopfingen
(Telefon 07362/922220):
Dienstag von 7.30 bis 14.00 Uhr
Donnerstag von 7.30 bis 12.00 Uhr

Sprechtag des Finanzamts Aalen

Der Sprechtag findet bis auf Weiteres nicht statt.

Kommunale Einrichtungen

Goldbergschule Pflaumloch	3388
Grundschule Utzmemmingen	5880
Goldberghalle Pflaumloch	86747
Römerhalle Utzmemmingen	88128
Gemeindezentrum (Saal) Goldburghausen	273021
Kindergarten Pflaumloch	24227
Kindergarten St. Josef Utzmemmingen	6392

Kirchengemeinden

Katholische Kirchengemeinde Utzmemmingen/Pflaumloch:	3758
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr	
Evangelische Kirchengemeinde Trochtelfingen/Utzmemmingen	07362/22347
Evangelische Kirchengemeinde Goldburghausen/Pflaumloch	07362/3400

Notariat/Amtsgerichte

Notarin Marina Hafner

lpf-Treff 2, 73441 Bopfingen
Tel. 07362/9589-00, Fax 07362/95890-99

Amtsgericht Ellwangen (Jagst) – Nachlassgericht –
Schöner Graben 25, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/81-701

Amtsgericht Neresheim – Betreuungsgericht –
Hauptstr. 2, 73450 Neresheim, Tel. 07326/96180

Amtsgericht Schwäbisch Gmünd, – Grundbuchamt
Heugenstr. 5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/7969-0, Fax 07171/7969-148

Hilfsdienste

Der **Pflegestützpunkt Ostalbkreis** bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361/503-1820, 07171/32-4403, 07961/567-3403 oder unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de. Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Kirchliche Sozialstation Bopfingen

Krankenpflege, Altenpflege,
Haus- und Familienpflege,
Betreuungsleistungen 07362/6655
Sprechzeit: Mo. bis Fr. von 9.00 bis 11.00 Uhr oder n. Vereinb.

Nachbarschaftshilfe Bopfingen

Anmeldung bei der Kirchlichen
Sozialstation Bopfingen 07362/6655

Hospizdienst Ipf-Ries Bopfingen

Begleitung Schwerstkranker
und Sterbender 0175/6876168

DRK-Sozialarbeit

Sozialberatung, Behindertenfahrdienst 07362/95680
Sprechzeit: Mo. bis Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Kleiderkammer: Mo. bis Mi. von 9.00 bis 11.30 Uhr
(Abgabe jederzeit möglich)

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Frauen- u. Kinderschutzeinrichtungen

des Ostalbkreises (Frauenhaus) 07171/2426

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000/116016

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Riesbürg.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Riesbürg

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister Freihart und sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

der jeweilige Auftraggeber

Druck und Verlag:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufen-den,
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Erscheint wöchentlich freitags.

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr

Abfallentsorgung

Bioabfuhr:	Mittwoch, 22. Januar 2025
Hausmüllabfuhr:	Freitag, 17. Januar 2025
Altpapiertonne:	Montag, 10. Februar 2025
Abfuhr des gelben Sackes	Montag, 10. Februar 2025
Gartentonne:	je nach Teilort unterschiedlich
Grünabfallcontainer-Standorte:	Winterpause seit 1.12.2024
GOA-Telefonnummer:	07174/2711-0



Abfallbewusstsein zeigt sich bereits beim Einkaufen!

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresrückblick 2024

Leider hat sich im Jahresrückblick 2024 (abgedruckt im letzten Mitteilungsblatt) ein Fehler eingeschlichen. Das Bild mit der Unterschrift Ortschaftsrat Pflaumloch zeigte den Ortschaftsrat Utzmemmingen. Untenstehend der neue Ortschaftsrat Pflaumloch:



Monatsstatistik für Dezember 2024

	männlich	weiblich	gesamt
Einwohnerzahl am 1. Dezember 2024	1.173	1.126	2.299
Geburten		1	1
Sterbefälle	0	0	0
Zuzüge	12	12	24
Wegzüge	8	6	14
Einwohnerzahl am 31. Dezember 2024	1.177	1.133	2.310
Goldburghausen	127	116	243
Pflaumloch	474	453	927
Utzmemmingen	576	564	1.140

Landratsamt Ostalbkreis
-untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung

vom 08.01.2025

Flurbereinigung Riesbürg-Goldburghausen
Ostalbkreis

Unterrichtung der Öffentlichkeit von der Plangenehmigung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

In der Flurbereinigung Riesbürg-Goldburghausen hat das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg den **Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen** am 21.11.2024 genehmigt. Die Umweltauswirkungen des Vorhabens wurden unter Einbeziehung der Äußerungen der Öffentlichkeit bewertet und berücksichtigt. Es wurden keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen festgestellt.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 27 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterrichtet. Die Plangenehmigung und eine Ausfertigung des Plans liegen zwei Wochen lang im Rathaus in Pflaumloch (Hauptstraße 13, 73469 Riesbürg) während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Entscheidung und die zugehörigen Unterlagen können auch auf dem zentralen Internetportal nach § 20 UVPG (www.uvp-verbund.de) eingesehen werden.

Informationen zum Verfahren finden Sie auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung unter dem o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3506).

gez. Moritz Karbstein
Leitender Ingenieur

D.S.

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Nach Auflösung des Deutschen Bundestags finden nun am **23. Februar 2025** Neuwahlen statt.

Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten (seit dem 23. November 2024) in Deutschland wohnhaft sind und nicht vom Wahlrecht, zum Beispiel infolge eines Richterspruchs, ausgeschlossen sind. Deutsche, die im Ausland leben, haben bis zum 2. Februar Zeit, einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis zu stellen.

Sollten Sie bis zum 12. Januar 2025 in das Gemeindegebiet Riesbürg gezogen sein, dann werden Sie von Amtswegen in das Wählerverzeichnis aufgenommen. Wenn Sie nach dem 12. Januar 2025 in das Gemeindegebiet ziehen, können Sie nur auf Antrag ins Wählerverzeichnis der Gemeinde Riesbürg aufgenommen werden. Bis zum **2. Februar 2024** erhalten Sie Ihre **Wahlbenachrichtigung**. Sollten die bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, dass Sie wahlberechtigt sind, können Sie Einsicht ins Wählerverzeichnis nehmen (nähere Informationen hierzu: Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen).

Nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung können Sie die Briefwahl beantragen. Dies können Sie online auf unserer Homepage www.riesbuerg.de, per E-Mail an gemeinde@riesbuerg.de, per QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder persönlich beim Bürgeramt zu unseren Öffnungszeiten beantragen.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der vorgezogenen Wahlen die Briefwahlunterlagen frühestens in KW 6 verschickt werden können. Auch können diese nicht vorher bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden, da die Stimmzettel erst in **KW 6** vorliegen.

Bei Fragen rund um das Thema Wahl können Sie sich gerne an Frau Strobel 09081/293517 wenden.



Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Riesbürg wird in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus in Pflaumloch für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 7. Februar 2025 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Riesbürg, Hauptstraße 13, 73469 Riesbürg, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 **eine Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 270 Aalen-Heidenheim
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07. Februar 2025) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Riesbürg, 17. Januar 2025

Bürgermeisteramt

gez.
Freihart, Bürgermeister

Kreisputzete 2025



KREISPUTZETE
22. März 2025
Ausweichtermin 29. März 2025



Gemeinsam für einen sauberen Ostalbkreis
www.saubere-ostalb.de

Illegale Müllentsorgung – Zeugenaufruf

Vor einigen Tagen haben Mitarbeiter des Bauhofs auf dem Parkplatz „Alte Bürg“, Richtung Spielplatz, mehrere Leerrohre gefunden, aus denen Kupferdraht entnommen wurde. Diese Leerrohre wurden offenbar illegal auf dem Parkplatz abgelegt.



Die Gemeindeverwaltung bittet um Hinweise aus der Bevölkerung, die zur Aufklärung der unerlaubten Müllentsorgung beitragen können.

Wir bitten Sie entsprechende Beobachtungen der Gemeindeverwaltung Riesbürg unter 09081/29350 zu melden.

Bürgermeisteramt Riesbürg

Mobile Beratung für Menschen mit Hörbehinderung

Immer mehr Menschen werden älter und damit oft auch hörgeschädigt. Liegt das Hörgerät erstmal in der Schublade, findet es den Weg zurück ans Ohr erst wieder, wenn es nicht mehr „ohne geht“. Informationen schaffen Wissen. Wer über

das Thema Hörschädigungen informiert wurde, hat mehr Handlungsperspektiven im Umgang mit sich selbst, seiner Hörbehinderung und anderen Menschen.

Im Rahmen eines Projektes des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. berät die Mobile Beratung zu den Themen:

- Spätschwerhörigkeit und deren Folgen
- Orientierungshilfen und Entscheidungshilfen
- Informationen zum Cochlea-Implantat und Hörgeräteversorgung
- Umgang mit der eigenen Hörbehinderung
- Informationen über technische Hilfsmittel und Zusatztechnik
- Informationen zur Telefonspule
- Schwerbehindertenausweis
- Die Mobile Beratung für Menschen mit Hörbehinderung wird an folgenden Termine im Ostalbkreis angeboten:

Standort Aalen

- Donnerstag, 23.1.2025, im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Besprechungszimmer 351
- Donnerstag, 20.11.2025, im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen,
- Besprechungszimmer 351

Standort Schwäbisch Gmünd

- Donnerstag, 27.3.2025, im Landratsamt Ostalbkreis, Haußmannstraße 29, 73525 Schwäbisch Gmünd, Besprechungszimmer 307
- Donnerstag, 11.12.2025, im Landratsamt Ostalbkreis, Haußmannstraße 29, 73525 Schwäbisch Gmünd, Besprechungszimmer 307

Anmeldung zur Hörberatung beim Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. unter 0179/6784998 oder per E-Mail: katja.widmann@hoergeschae-digte-bw.de.

Projektaufruf für Fördermittel in den Bereichen „innovative Maßnahmen für Frauen“, „Landschaftspflege“ und „private nicht-investive Vorhaben“ – LEADER-Aktionsgruppe startet neue Förderrunde

Die LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion ruft zur Einreichung von Projekten in den Förderbereichen „innovative Maßnahmen für Frauen“, „Landschaftspflege“ und „private nicht-investive Vorhaben“ auf. Ab sofort können interessierte Akteure aus der Jagstregion ihre Ideen und Vorhaben einreichen, um von den Fördermitteln im Rahmen des Förderprogramms LEADER zu profitieren. Die Jagstregion umfasst 27 Städte und Gemeinden aus den beiden Landkreisen Schwäbisch Hall und Ostalbkreis und erstreckt sich dabei entlang der baden-württembergisch-bayerischen Grenze von Kreßberg bis Neresheim und im Westen von Obersontheim über Hüttlingen nach Lauchheim. Ziel der LEADER-Aktionsgruppe ist es, die Entwicklung im ländlichen Raum durch innovative und nachhaltige Projekte voranzutreiben. Dabei steht die Unterstützung von Initiativen im Vordergrund, die die Lebensqualität steigern und bürgerschaftliches Engagement sowie eine umwelt- und ressourcenschonende wirtschaftliche Entwicklung in der Region fördern. In diesem Projektaufruf können sich Frauen bewerben, die eine Investition in ihr nichtlandwirtschaftliches Unternehmen planen. Dabei soll es sich um beispielgebende Projekte für die Region handeln, die qualifizierte Arbeitsplätze für Frauen schaffen. Hiermit werden innovative Ansätze zur Förderung von Chancengleichheit, Teilhabe und Empowerment von Frauen unterstützt.

Außerdem werden im Bereich „Landschaftspflege“ Projekte gefördert, die beispielsweise zum Erhalt von Natur- und Kulturlandschaften, zum Schutz der Biodiversität und zur Verbesserung der ökologischen Qualität von Flächen beitragen.

Auch private Projekte, die keine baulichen oder infrastrukturellen Investitionen beinhalten, sind förderfähig. Dazu zählen zum Beispiel die Erstellung von Konzepten, Beratungs- und Weiterbildungsangebote, Workshops, Veranstaltungen oder kulturelle Initiativen, die das Leben in der Region bereichern.

Förderberechtigt sind je nach Förderbereich sowohl öffentliche als auch private Träger, Vereine, Verbände, Unternehmen, Landwirte und Einzelpersonen, die einen Beitrag zur Entwicklung der Region leisten möchten.

Interessierte können ihre Projektanträge bis zum 10. Februar 2025 bei der LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion einreichen. Im Vorfeld wird dringend empfohlen, mit dem Regionalmanagement Kontakt aufzunehmen, um die Projektidee und den Ablauf zu besprechen. Der Projektauftrag steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung. Voraussichtlich am 26. Mai 2025 erfolgt die Projektauswahl durch das Entscheidungsgremium. Weitere Informationen zum aktuellen Projektauftrag, zu den Förderbedingungen sowie zu den Antragsformularen sind auf der Website der LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion unter www.jagstregion.de zu finden.

Kontakt: LEADER Jagstregion, Postadresse: Obere Straße 13, 73479 Ellwangen. Sitz der Geschäftsstelle: Obere Straße 11, 73479 Ellwangen. Tel. 07961/567-3362. E-Mail: info@jagstregion.de

nachtsam:

Mit Sicherheit Fasching besser feiern

Seit knapp zwei Jahren gibt es die Präventionskampagne „nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern“ im Ostalbkreis, die für den Umgang mit Gefahren für Frauen wie sexuelle Belästigung und Übergriffen im Nachtleben sensibilisieren will. Anlässlich der Faschingszeit machen die Gleichstellungsbeauftragte des Ostalbkreises und der Verein Frauen helfen Frauen alle Faschingsvereine und Narrenzünfte auf die Möglichkeit aufmerksam, ihre Organisationsteams durch gezielte Online-Schulungsvideos zu unterstützen. Diese Schulungen bieten wertvolle Informationen, um Faschingsveranstaltungen sicherer zu gestalten.

Ein wichtiger Bestandteil der Schulungen ist die Aufklärung über den sicheren Umgang mit kritischen Situationen, wie Belästigungen, Übergriffe und Gewalt. Besonders thematisiert wird das Erkennen von KO-Tropfen, einem immer häufiger auftretenden Risiko, wenn gefeiert wird und Getränke im offenen Ausschank ausgegeben werden. Die Online-Schulung vermittelt, wie man solche Gefahren frühzeitig erkennt und welches Handeln erforderlich ist.

Umgesetzt werden die Online-Videos „nachtsam“ durch die Koordinierungsstelle Sicher im Nachtleben Baden-Württemberg und finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, um Faschingsvereinen gezielt zu helfen, ihre Sicherheitsmaßnahmen zu verbessern. Durch die Teilnahme an diesen Schulungen können Organisationsteams ihre Sicherheitskonzepte stärken und somit einen wesentlichen Beitrag zu einer sicheren und verantwortungsvollen Faschingsaison leisten. Auch die Ordnungsämter der Städte und Gemeinden wurden auf die Kampagne „nachtsam“ aufmerksam gemacht.

„Wir laden alle Faschingsvereine ein, dieses Angebot zu nutzen, um die Sicherheit ihrer Veranstaltungen für alle Besucherinnen und Besucher zu erhöhen“, wirbt Gleichstellungsbeauftragte Carmen Venus.

Online-Schulungen werden über das Landratsamt Ostalbkreis und Frauen helfen Frauen e. V. organisiert.

Kontakt für die Registrierung, Fragen und weitere Informationen: Carmen Venus

Landratsamt Ostalbkreis

Tel. 07361/503-1798

E-Mail: carmen.venus@ostalbkreis.de

Hofführung und Austausch über Agrarpolitik mit EU und Land

Am Donnerstag, 6. Februar 2025, laden der EUROPoint Ostalb und der Geschäftsbereich Landwirtschaft des Ostalbkreises auf dem Betrieb der Familie Mayer, Lindenhof 1 in Ellwangen-Eggenrot ab 10.30 Uhr in der Lindenhofstube zu einem Austausch über die Zukunft der Landwirtschaft ein. Eine optionale Hofführung findet ab 9.30 Uhr statt.

Die Landwirtschaft steht vor Herausforderungen, die weit über den Acker hinausgehen: Klimawandel, Naturschutz, Ernährungssicherheit und die Gestaltung einer wirtschaftlichen Agrarpolitik bestimmen die Zukunft der regionalen Landwirtschaft. Nur durch einen konstruktiven Austausch zwischen den Akteuren können tragfähige Lösungen gefunden werden, die ökologische, soziale und ökonomische Ziele miteinander in Einklang bringen. Sowohl die Europäische Union als auch das Land Baden-Württemberg haben daher einen Agrardialog zwischen Landwirtschaft, Politik, Lebensmittelhandel und Naturschutz initiiert und jeweils im Herbst 2024 zum Abschluss gebracht.

Wie wirken sich die Ergebnisse der Agrardialoge auf die Landwirtschaft und den Naturschutz im Ostalbkreis aus? Welche Schwerpunktsetzungen verfolgt die Europäische Union in den kommenden Jahren, insbesondere vor dem Hintergrund der Aushandlung eines neuen mehrjährigen Haushalts? Wie stark ist die Politik dabei an den Bedürfnissen vor Ort orientiert?

Dies werden Wolfgang Bücherl, Leiter der Regionalvertretung der EU-Kommission in München, und Isabel Kling, Ministerialdirektorin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, in Impulsvorträgen beleuchten. Die anschließende Diskussion, an der auch Landrat Dr. Joachim Bläse und Hubert Kucher als Vorsitzender des Bauernverbandes Ostalb-Heidenheim mitwirken, bietet die Möglichkeit, eigene Fragen einzubringen.

Anmeldung über <https://t1p.de/EU-Agrarpolitik> oder telefonisch unter 07361/503-1215 oder per E-Mail info@europoint-ostalb.de.

Online-Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis am 19. Februar: ChatGPT verstehen, effektiv anwenden und in den Arbeitsalltag integrieren

KI und KI-Chatbots verändern die Art und Weise, wie wir arbeiten. Sie haben das Potenzial, den eigenen Arbeitsalltag effizienter zu gestalten, sie sind Chance und Herausforderung für die Nutzerinnen.

Wie funktioniert ChatGPT? Wie kann ich es effektiv einsetzen und für mich sinnvoll nutzen?

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis bietet berufstätigen Frauen sowie Frauen, die in der Umorientierung sind oder sich mit dem Wiedereinstieg befassen, einen kostenfreien Basisworkshop via Microsoft Teams, der Grundlagenwissen vermittelt und Berührungsängste mindern oder abbauen wird. Folgende Themen werden besprochen: Anmeldung, Programmoberfläche, Prompts, Beispiele für die Nutzung in der eigenen Arbeit, rechtliche Hinweise, Überblick über die verschiedenen Versionen sowie zu ChatGPT-Alternativen.

Referent ist Dr. Wolfgang König, Dipl.-Sozialwissenschaftler. Dr. König ist Experte für digitale berufliche Bildung und KI-Learning-Pionier beim Bildungswerk der Wirtschaft (BdW) gGmbH. Er beschäftigt sich intensiv mit der Frage, wie mit KI-Chatbots und Large Language Modells in der Ausbildung pragmatisch und einfach gelernt werden kann. Als KI-Vordenker hat er sich auch intensiv mit der Frage beschäftigt, inwieweit das Verwenden von KI-Chatbots (Chatbot-Doing) der zentrale Zukunftsskill ist. Im Rahmen seiner Arbeit sind zahlreiche Publikationen, Podcasts und Vorträge entstanden.

Termin: 19. Februar 2025, 16.00 - 19.00 Uhr, online

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 16. Februar 2025 unter anmeldung.kontaktstelle@ostalbkreis.de
 Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren vollständigen Namen, sowie Ihre Telefonnummer und Postleitzahl an.
 Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu allen Veranstaltungen auf www.frau-beruf.info unter der Rubrik Veranstaltungen.

Wir gratulieren



Herrn Peter Navitainuck,
 Raiffeisenstraße 7,
 73469 Goldburghausen
 zu seinem 75. Geburtstag
 am 23. Januar

Herzlichen Glückwunsch!

Weitere wichtige Informationen

Deine Ausbildung – nicht gleich aufgeben!

Du überlegst gerade, deine Ausbildung abzubrechen?
 Du weißt nicht, wie es weitergehen kann?
KEIN PROBLEM – komm einfach mit deinem Lebenslauf und letzten Zeugnis zur Berufsberatung.
 Danach beantwortet **DIR** Frau Constantin aus der Handwerkskammer Ulm alle deine **FRAGEN** und macht mit dir einen neuen **PLAN**.
 Wir **HELFEN** dir **SOFORT** weiter!
 Wann: Donnerstag, 16. Januar 2025
 Beginn: 16.00 Uhr
 Wo: Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Aalen
 Anmeldung: <https://eveeno.com/hwkulm>

Schulnachrichten

Grundschule Riesbürg

Advent in der Schule

Ganz herzlich bedankt sich die Schule beim Elternbeirat für die wunderschönen Adventskränze, die in den beiden Schulfluren und in den Klassenzimmern ihr Licht verbreiten. Es gehört in der Adventszeit auch schon lange zu unserer Tradition, dass immer jeweils am Montagmorgen für die Schüler eine kleine besinnliche Feier mit Liedern, Gedichten und Vorlesegeschichten stattfindet. Und genau so, wie sich Maria und Josef vor über 2000 Jahren auf den Weg machten, so machen auch wir uns heute im Advent auf den Weg hin zu Weihnachten. Das sollen auch die beiden Lichterwege hin zu den Krippen wieder anschaulich darstellen, bei denen jeden Tag eine Kerze mehr angezündet wird, als untrügliches Zeichen dafür, dass sich die vorweihnachtlichen Tage unaufhaltsam dem Weihnachtsfest nähern.

Aktion „Weihnachtstrucker“

Besonders in diesen von Krisen bestimmten Zeiten wollten wir uns weiterhin an der Hilfsaktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter beteiligen. Da gerade jetzt die Hilfe für bedürftige Menschen und Familien wichtiger denn je ist, sind Elternbeirat und Schule übereingekommen, sich auch in diesem Jahr zu engagieren.

So haben einige Familien Pakete mit nützlichen Dingen wie Grundnahrungsmittel oder Körperpflegeartikel für bedürftige Familien in Südosteuropa und auch im Inland gepackt. Auch stellte jede Klasse gemeinsam ein Paket zusammen. Gut verschlossen und teilweise weihnachtlich verziert wurden die Pakete dann Mitte Dezember von den Johannitern abgeholt, um ihren Weg in Richtung Bosnien, Albanien, Rumänien und die Ukraine zu nehmen. Die Pakete werden hoffentlich einigen Familien und vor allem den Kindern eine kleine Weihnachtsfreude bereiten.
 Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben!



Hilfspakete aus Pflaumloch



Hilfspakete aus Utzmemmingen

Der Nikolaus in der Grundschule

Eine große Überraschung gab es für die Kinder der Goldbergschule und der Schule Utzmemmingen am 6. Dezember: Der Nikolaus besuchte die Schüler in den beiden Schulen. Erwartungsvoll und vielleicht auch etwas bange lauschten die Kinder gespannt seinen Worten. Er berichtete über alle guten und weniger guten Taten der Schüler. So gab es mahnende, aber auch aufmunternde Worte. Die Kinder waren sehr beeindruckt und manche fragten sich, woher er denn diese ganzen Dinge weiß. Die Schüler bedankten sich mit den Liedern „Lasst uns froh und munter sein“ sowie „Wieder kommen wir zusammen.“ Zum Schluss gab es aber für jeden doch noch einen süßen Schokoladen-Nikolaus. Vielen Dank an den Elternbeirat für die Organisation.



Der Nikolaus in der Goldbergschule



Der Nikolaus in der Schule Utzmemmingen

Weihnachtsfeiern

Auch in diesem Jahr konnten Schüler, Lehrer und Elternbeirat wieder zu Weihnachtsfeiern an den beiden Standorten einladen.

Im Musiksaal der Goldbergschule verbreiteten die Erst- und Zweitklässler mit ihren Darbietungen weihnachtliche Vorfreude. Zwischen Advents- und Weihnachtsliedern versetzten die Viertklässler mit ihren heiteren Gedichten wie „Lieber, guter Weihnachtsmann“ oder „Aufgeregtes Weihnachtssprüchlein“ die Gäste schon in adventliche Stimmung. Ein kleines Orchester unterstützte danach den Schülerchor bei dem Lied „Rudolph, the red-nosed reindeer“ mit einer vierstimmigen Stabspielbegleitung. Fetzigkeit brachte im Anschluss das Lied „Der groovende Keks.“ Ein Höhepunkt war dann das Spielstück „Der verschwundene Weihnachtsstern“, welches die Drittklässler gekonnt präsentierten. Die Schüler der Klasse 4 brachten mit dem Sprechstück „Sternenhimmel“ einen ruhigeren sowie auch einen nachdenklicheren Beitrag mit ein.

Schulleiter Geiger bedankte sich bei den Kindern für das tolle Programm und bei allen Personen, die sich im vergangenen Jahr für die Schule vielfältig eingesetzt haben. Den Abschluss bildete das gemeinsam gesungene Lied „Alle Jahre wieder.“ Mit langanhaltendem Beifall wurden die Schüler für ihre Beiträge belohnt. Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein bewirtete der Elternbeirat noch die Gäste mit Kinderpunsch, Glühwein sowie süßen und herzhaften Kleinigkeiten.

Abschließend wurde das Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ gesungen. Rektor Geiger bedankte sich bei den Kindern für ihren tollen Auftritt sowie bei der ganzen Schulfamilie für ihr Engagement im zurückliegenden Jahr. Mit großem Beifall wurden die Schüler für ihre Beiträge belohnt. Der Elternbeirat bewirtete die großen und kleinen Gäste anschließend noch mit Glühwein, Kinderpunsch, sowie süßen und herzhaften Leckereien.

Im Musiksaal der Utzmemminger Schule gab es kaum noch Plätze, so viele Eltern, Großeltern, Geschwister, ehemalige Schüler und Gäste waren zur Weihnachtsfeier gekommen. Zwischen Advents- und Weihnachtsliedern versetzten die Viertklässler mit ihren heiteren Gedichten wie „Lieber, guter Weihnachtsmann“ oder „Aufgeregtes Weihnachtssprüchlein“ die Gäste schon in adventliche Stimmung. Ein kleines Orchester unterstützte danach den Schülerchor bei dem Lied „Rudolph, the red-nosed reindeer“ mit einer vierstimmigen Stabspielbegleitung. Fetzigkeit brachte im Anschluss das Lied „Der groovende Keks.“ Ein Höhepunkt war dann das Spielstück „Der verschwundene Weihnachtsstern“, welches die Drittklässler gekonnt präsentierten. Die Schüler der Klasse 4 brachten mit dem Sprechstück „Sternenhimmel“ einen ruhigeren sowie auch einen nachdenklicheren Beitrag mit ein.

Schulleiter Geiger bedankte sich bei den Kindern für das tolle Programm und bei allen Personen, die sich im vergangenen Jahr für die Schule vielfältig eingesetzt haben. Den Abschluss bildete das gemeinsam gesungene Lied „Alle Jahre wieder.“ Mit langanhaltendem Beifall wurden die Schüler für ihre Beiträge belohnt. Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein bewirtete der Elternbeirat noch die Gäste mit Kinderpunsch, Glühwein sowie süßen und herzhaften Kleinigkeiten.



Die Dritt- und Viertklässler beim Chorvortrag



Die Erst- und Zweitklässler beim Liedvortrag



Beim Sprechstück „Sternenhimmel“



Die Zweitklässler beim Spielstück „Im Weihnachtswald“

Herzliches „Dankeschön“ an den Krieger- und Reservistenverein Utzmemmingen

Groß war die Freude bei den Schülerinnen und Schülern in Utzmemmingen kurz vor Weihnachten. Durch eine großzügige Spende des Krieger-, Reservisten- und Heimatvereins konnten eine Kiste mit neuen, attraktiven Spielgeräten und sogar noch einige Bälle angeschafft werden. Diese werden vor allem in den „Großen Pausen“ eifrig und gerne benutzt.

Bei der Übergabe durch Herrn Michael Kurz und Herrn Hans Dichtel bedankte sich Schulleiter Geiger im Namen der Schüler für diese tolle Unterstützung.

Wir sagen „Dankeschön!“



Übergabe der Spielgeräte

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde am Ries

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Joh. 1,16)

Sonntag, 19. Januar 2025

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Michaelskirche in Goldburghausen zur Verabschiedung von Margit Sorg, Ilse Schöttle und Sigrid Kuchar mit Pfarrer Gießler und Pfarrer Dr. Lichtenstein, es spielt der Posaunenchor

Freitag, 17. Januar 2025

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Das Bücherei-Team lädt ins Evang. Gemeindehaus in Kirchheim ein:
Lesung für Kinder mit Miriam Schnell

Montag, 20. Januar 2025

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Die Bücherei im Gemeindehaus Kirchheim steht allen Leser/innen offen.

Dienstag, 21. Januar 2025

20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den GPS-Gottesdienst am 16. Februar 2025 im Alten Pfarrhaus in Trochtelfingen

Vorschau:

Sonntag, 26. Januar 2025

9.00 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche in Goldburghausen mit Pfarrerin Braun

10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskapelle in Kirchheim mit Pfarrerin Braun

18.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinden Am Ries, Unterm Ipf und Walxheim in der Andreaskirche in Trochtelfingen mit Pfarrer Dr. Lichtenstein

Die Sekretariate in den Pfarrämtern sind in der Regel wie folgt besetzt:

• **Pfarramt Kirchheim:**

Dienstag und Mittwoch, 14.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag und Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr (Fr. Neumaier);
E-Mail: Pfarramt.kirchheim-ries@elkw.de (Tel. 07362/3400)

Pfarramt Trochtelfingen:

E-Mail: Pfarramt.Trochtelfingen@elkw.de (Tel. 07362/22347) (Frau Joas)
www.gemeinde.am-ries.elk-wue.de

Katholische Kirchengemeinden Riesbürg

Sonntag, 19. Januar 2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Pflaumloch (Oswald Witt)
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Flochberg

Mittwoch, 22. Januar 2025

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Flochberg

Donnerstag, 23. Januar 2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Flochberg

Freitag, 24. Januar 2025

Die Eucharistiefeier in Utzmemmingen entfällt

Samstag, 25. Januar 2025 - Bekehrung Apostel Paulus-Fest

18.00 Uhr Vorabendmesse in Pflaumloch (Alois Dörrich)

Sonntag, 26. Januar 2025

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Flochberg

Sternsinger in Utzmemmingen unterwegs



Am 6. Januar 2025 haben sich unsere Ministranten der Kath. Kirchengemeinde St. Martin Utzmemmingen auf den Weg gemacht, um als Sternsinger „Gottes Segen“ in den Häusern zu verbreiten.

Unter dem Motto „Sternsingen für Kinderrechte - Erhebt eure Stimme!“ waren drei Gruppen nach der Segnung durch Herrn Pfarrer Wojacek in der St. Martins-Kirche unterwegs, um mit geweihter Kreide den traditionellen Segensspruch 20°C+M+B+25 an den Haustüren anzubringen.

Die Sternsingeraktion erbrachte eine Summe von 673,55 €. Betreut wurden die Sternsinger von Heidi Bakala und Barbara Zeller.

Wir danken allen Spendern und Mitwirkenden recht herzlich für Ihre Spenden und Unterstützung.

Posaunenchor Pflaumloch



v. l. n. r.: Jonas Hahn, Markus Allgeyer, Simone Mayer (beide 25 Jahre), Pfarrerin Melanie Gießler, Lukas Schneider (20 Jahre), Eberhard Schneider (45 Jahre, stellv. Chorleiter), Hermann Weng

Beim Posaunenchor Pflaumloch wurden im Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in der evangelischen Kirche Pflaumloch langjährige Bläser geehrt. Zudem übergab der bisherige Chorleiter Hermann Weng den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Jonas Hahn.



Freiwillige Feuerwehr Riesbürg



Einladung

**Jahreshauptversammlung FFW Riesbürg 2025
am 17.01.2025 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Pflaumloch
Tagesordnung**

- Begrüßung
- Bericht des Feuerwehrkommandanten
- Berichte der Abteilungskommandanten
- Bericht des Jugendfeuerwehrwarts
- Bericht Obmann der Alterswehr
- Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Kassierers
- Grußworte
- Ehrungen/Beförderungen
- Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung sind bis spätestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Leitung der Feuerwehr Riesbürg einzureichen.

Einsatztrainings Feuerwehr Riesbürg

Fr., 17.01.2025

19.00 Uhr Hauptversammlung Feuerwehrhaus Pflaumloch

Fr., 24.01.2025

19.30 Uhr Einsatzabteilung Feuerwehrhaus Pflaumloch

Fr., 24.01.2025

19.30 Uhr Einsatzabteilung Feuerwehrhaus Utzmemmingen

Sa., 25.01.2025

10.00 Uhr Little Fire Pirates Feuerwehrhaus Pflaumloch

Mi., 29.01.2025

19.30 Uhr Atemschutzgeräteträger Feuerwehrhaus Pflaumloch

Mi., 05.02.2025

19.30 Uhr Maschinistenübung, Ort wird noch bekanntgegeben

Fr., 07.02.2025

19.30 Uhr Einsatzabteilung Feuerwehrhaus Pflaumloch

Di., 11.02.2025

19.30 Uhr Einsatzabteilung Feuerwehrhaus Utzmemmingen

Fr., 21.02.2025

19.30 Uhr Einsatzabteilung Feuerwehrhaus Pflaumloch

Krieger- und Reservisten- kameradschaft Pflaumloch



Einladung zur Winterwanderung 2025

Zu unserer Winterwanderung am Samstag, den 18. Januar 2025, möchten wir wie immer alle Wanderer und Nichtwanderer recht herzlich einladen.

Zum Abmarsch treffen sich die Wanderer um 13.30 Uhr am Vereinsheim. Wir wandern dann Richtung Osterholz und werden dort am Bienenhaus unseren Glühweinhalt abhalten. Von dort geht es dann nach Trochtelfingen ins Egerstüble zur Einker und Wanderrast. Dazu sind auch die Nichtwanderer eingeladen. Der Rückmarsch wird dann auf dem Radweg zurückgelegt.

Die Vorstandschaft

Freitag 17.01.2025 Übungsschießen

Beginn: 19.00 Uhr

Aufsicht/Wirtschaftsdienst:

Jochen Aschenbrenner/Jürgen Auwärter

Rundenwettkampf Luftgewehr „Regionsliga Ost“ Utzmemmingen verliert gegen den Tabellenersten Burg- berg mit 1 : 4

Den einzigen Punkt für Utzmemmingen konnte Moritz Deger (auf Position 1, 368 Ringe) machen. Mit klaren 5 Ringen Vorsprung hatte er seinen Gegner von Anfang an im Griff. Auf Position 2 lieferte sich Thomas Eichberger (377 Ringe) mit seinem Gegner ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das am Ende mit einem Gleichstand endete. Im erforderlichen Stechen musste er dann leider den Punkt an seinen Gegner abgeben. Auch auf Position 4 kämpfte Martin Eichberger (366 Ringe) hart um den Sieg, den er mit nur einem Ring Unterschied verloren hat. Roland Eichberger (Pos. 3, 366 Ringe) und Markus Emer (Pos. 5, 348 Ringe) wurden von der ersten Serie an klar von ihren Gegnern beherrscht und mussten ihre Punkte mit 14 bzw. 16 Ringe Differenz dem Gegner überlassen.

Der nächste und letzte Wettkampf findet in Buch statt.

Einladung aller Mitglieder zur:

**Hauptversammlung am Freitag, den 14. Febr. 2025 um
20.00 Uhr im Schützenhaus Römerhalle**

Tagesordnung siehe Gemeindeblatt KW2

Seniorenkreis Utzmemmingen



Am Mittwoch, den **22. Januar 2025** findet **ab 14.00 Uhr** unser Seniorennachmittag **im Gasthaus zum „Strauß“ in Holheim** statt. Die Wanderer treffen sich um **13.15 an der Schule!!!**

Wir freuen uns auf einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag mit euch!

Euer Seniorenkreis-Team

Verschiedenes

Evang. Bauernwerk in Württemberg

Vo(r)m Standesamt zum Notar – Eherecht und Landwirtschaft

Wo die Liebe hinfällt, da gibt es manches zu regeln. Die Hochzeit ist zuallererst das klare „Ja“ zum Lebenspartner, zur Lebenspartnerin. Doch die Eheschließung bringt auch zahlreiche rechtliche Konsequenzen und finanzielle Verpflichtungen mit sich – auch und gerade in der Landwirtschaft. Wo Geld und Liebe im Spiel sind, sollte man von vornherein Klarheit darüber haben, über das, was jeder der Partner zu erwarten hat: In der Landwirtschaft, wo Betrieb und Familie traditionell eng miteinander verflochten sind, empfiehlt es sich, dass junge Paare sich Gedanken darüber machen, wie die Partnerschaft und der Betrieb mit einem Ehevertrag auf gute Füße gestellt und abgesichert werden können.

Am **Dienstag, 18. Februar 2025 von 9.30 - 16.30 Uhr** lädt das Evang. Bauernwerk junge Paare aus der Landwirtschaft ein zu einem Informationstag zum Thema Eherecht und Landwirtschaft. Unter der Leitung von Veronika Grossenbacher referieren Rechtsanwalt Jens Keller und Philipp Bauer, Sachverständiger

diger von AgriConcept in der Ländl. Heimvolkshochschule in 74638 Waldenburg-Hohebuch.

Information und Anmeldung beim Evang. Bauernwerk, Veronika Grossenbacher, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, v.grossenbacher@hohebuch.de, www.hohebuch.de

Evang. Bauernwerk in Württemberg

Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger

Am Wochenende **Sa./So., 15./16. Februar 2025** findet in der Ländl. Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks ein Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger statt. In nicht wenigen Familien ist die Hofnachfolge unsicher geworden. Höfe werden frühzeitig oder im Zuge des Generationswechsels aufgegeben. Dieser Schritt wirft viele Fragen auf. Im Mittelpunkt dieser Tagung stehen umfassende Informationen und das gemeinsame Nachdenken mit Fachleuten und Gleichbetroffenen zu allen Fragen einer bevorstehenden Betriebsaufgabe. Die Tagung richtet sich an Männer und Frauen. Die Leitung haben Angelika Sigel und Veronika Grossenbacher. Als Referenten kommen Gerhard Hezel (Steuerberater) und Helmut Bleher (Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe - Rems). Informationen und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de. www.hohebuch.de

Aus den Nachbargemeinden

Beratungsangebot „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB®) in Bopfingen

Die **EUTB® Ostalb**, Ulmer Str.124, 73431 Aalen, ist Anlaufstelle für Menschen mit einer (drohenden) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Weitere Informationen finden Sie unter www.eutb-ostalb.de und unter www.teilhabeberatung.de.

Die **EUTB® Ostalb** bietet **einmal im Monat in Bopfingen** in den Räumen des **Evangelischen Gemeindehauses Bopfingen, Kirchplatz 6**, Beratung an. Es sind persönliche Beratungen möglich.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 29.01.2025 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr statt.

Bitte vereinbaren Sie vorab unter **07361/99974-80**, per E-Mail an info@eutb-ostalb.de oder über die **App „Teilhabeberatung“** einen Termin.

46. Modellbahnbörse in Schrezheim

Modelleisenbahnfreunde Ellwangen

Die Modelleisenbahnfreunde Ellwangen e. V. veranstalten am Samstag, 18.1.2025 von 10.00 bis 16:00 ihre schon traditionelle 46. Modellbahnbörse in der St.-Georg-Halle in Ellwangen-Schrezheim. Die Modelleisenbahnbörse bietet neben der Möglichkeit des Fachsimpelns eine breite Palette an Neu- und Gebrauchtwaren. Zahlreiche Anbieter aus dem gesamten süddeutschen Raum werden auf über 60 Tischen wieder mit einem großen Sortiment an Lokomotiven, Wagen, Schienenmaterial, Modellbahnzubehör in allen Spurweiten und von allen namhaften Herstellern sowie unzählige Modellautos und Fachliteratur aufwarten. Alle auf der Modellbahnbörse erworbenen Fahrzeuge können auf einer Teststrecke auf ihre Funktion geprüft werden. Kostenlose Parkmöglichkeiten sind bei der Halle in ausreichender Zahl vorhanden. Für Speisen und Getränke sorgt die Jugendgruppe des Musikvereins Rindelbach.

Der Reinerlös kommt vollständig der Jugendgruppe des MV Rindelbach für Jugendarbeit zugute.

Auf das Kommen freuen sich die Modelleisenbahner.

Informationen über alle Vollzeitschulen, schulischen Berufsausbildungen und Weiterbildungsangebote an beiden beruflichen Schulen des Kreisberufsschulzentrums Ellwangen

am Samstag, 25. Januar 2025, einmal von 9.30 – 11.00 Uhr und von 11.00 – 12.30 Uhr

Die beiden beruflichen Schulen am Kreisberufsschulzentrum Ellwangen, die glp Ellwangen – Berufliche Schule für Gesundheit, Labor & Pflege und die techma Ellwangen – Berufliche Schule für Technik & Management, Berliner Str. 19, informieren **am Samstag, 25.1.2025 von 9.30 – 11.00 Uhr und von 11.00 – 12.30 Uhr** über verschiedene schulische Ausbildungen. Vorgestellt werden:

An der glp Ellwangen: zum Abitur führendes 3-jähriges Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium mit dem Profil „Gesundheit und Biologie“, der mittlere Bildungsabschluss an den 2-jährigen Berufsfachschulen „Hauswirtschaft und Ernährung“ und „Gesundheit und Pflege“, die 2-jährigen Berufskollegs für Chemisch-technische Assistenten, Umweltschutztechnische Assistenten und Pharmazeutisch-technische Assistenten (vollschulische Ausbildung), das 1-jährige Berufskolleg „Gesundheit und Pflege“ sowie die AltenpflegehelferIn (1- und 2-jährig) und Pflegeberufe (Aus- und Weiterbildung)

An der techma Ellwangen: zum Abitur führendes 3-jähriges Technisches Gymnasium mit dem Profil „Gestaltungs- und Medientechnik“, mittlerer Bildungsabschluss an den 2-jährigen Berufsfachschulen „Metalltechnik“ und „Wirtschaft“, die 1-jährigen Berufsfachschulen (Fertigungstechnik/Kfz/SHK/Metallbau), das 1-jährige Berufskolleg Technik, die 1-jährigen kaufmännischen zur Fachhochschulreife führenden Berufskollegs I und II und das 1-jährige Berufskolleg nach kaufmännischer Ausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Eltern, Schüler und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Infos auch über die beiden Sekretariate:

glp Ellwangen, Berliner Straße 19, 73479 Ellwangen, Tel. 07961 872 6500, info@glp-ellwangen.de, www.glp-ellwangen.de

techma Ellwangen, Berliner Straße 19, 73479 Ellwangen, Tel. 07961 872 6000, info@techma-ellwangen.de, www.techma-ellwangen.de

Landvolkforum

„Neuerungen im Straßenverkehr“

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ostalb lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zu einem Vortrag zum Thema „Neuerungen im Straßenverkehr“ ein. Das Landvolkforum findet am Mittwoch, 22. Januar 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in 73450 Neresheim-Elchingen statt.

In dem Vortrag geht es nicht nur um Neuerungen im Straßenverkehr, sondern auch darum, wie der öffentliche Nahverkehr als Alternative zum Auto möglichst bequem genutzt werden kann. Der Referent wird Oliver Rieger vom Polizeipräsidium Aalen sein. Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter per E-Mail vk1@landvolk.de oder telefonisch unter 0711-/97914580.

Sozialführerschein – Helfen lernen

Der achteilige Kurs des Sozialführerscheins hilft beim Einstieg in ein soziales Ehrenamt und bietet dabei einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten, sich im Raum Ellwangen sozial zu engagieren. Die Teilnehmenden werden in den Kursstunden über verschiedene Themen informiert und auf ein mögliches Ehrenamt vorbereitet. Für Interessierte jeden Alters kann



Wir helfen im Trauerfall - Tag und Nacht

WINKLER BESTATTUNGEN

Thomas Winkler | Bestattungsmeister | Bachgasse 3
73441 Bopfingen | Telefon: 0 73 62 - 34 31



**50 %
Rabatt**
statt 49,99 € nur
24,99 € mit dem
Gutscheincode:
MTB50

**Rückenpräventionskurse
bequem online von zu Hause**

Kostenlose Trainingseinheit – jetzt auf unserer
Webseite testen!

www.fitunited.online 

der Kurs eine sinnvolle Orientierung bieten. Um nicht nur Theorie zu vermitteln, sondern auch praktische Erfahrungen im eigentlichen Engagement zu sammeln, besteht die Möglichkeit bei verschiedenen sozialen Einrichtungen und Organisationen ein Schnupperpraktikum während des Kurses zu absolvieren. Dazu stellen sich beteiligte Organisationen bei einer Ehrenamtsbörse vor. Der „Sozialführerschein“ startet in Ellwangen am **Donnerstag, 6. Februar 2025** mit einem Auftaktabend. Für den gesamten Kurs wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag von 25,- Euro erbeten. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Termine und Themen des Kurses und ein Anmeldeformular gibt es unter www.caritas-ost-wuerttemberg.de oder unter Tel. 07961/5657132.

Zum Todestag Jeningens: „Mit Pater Philipp in Rattstadt“ Action Spurensuche

Unter dem Titel „Mit Pater Philipp in Rattstadt“ lädt die „action spurensuche“ am Sonntag, 2. Februar zu einem Abend im Vorfeld des Todestages Philipp Jeningens (+ 8.2.1704) ein. Beginn ist um 16.00 Uhr mit einem meditativen Abendgebet in der Dreifaltigkeitskapelle in Ellwangen-Rattstadt. Um 16.30 Uhr skizziert Robert Sekler die Geschichte der Kapelle und Dr. Wolfgang Steffel gibt einen Impuls zur Trinität bei Jeningen. Ignatius, der Gründer des Jesuitenordens, der am Chorbogen mit einer Wandbüste geehrt wird, hatte eine Vision zur Dreifaltigkeit, die auch Jeningen zeitlebens inspiriert. Wie dieser fand der Pater in diesem Glaubensgeheimnis Trost und Inspiration für eine gelingende Kommunikation mit den Menschen. Um 17.30 Uhr schließt sich eine Einkehrmöglichkeit in der Ellwanger Weinstube „Kanne“ an, zu der eine Anmeldung bis 28.1. beim Pfarramt St. Vitus Ellwangen, Tel. 07961/924950, Mail: stvitus.ellwangen@drs.de nötig ist. Am Freitag, 7. Februar, 17.00 Uhr beginnt ein 24-Stunden-Gebet am Grab Jeningens in der Liebfrauenkapelle der Ellwanger Basilika, die in den Festgottesdienst am Samstag, 8. Februar um 18.00 Uhr mündet. Die durchgängige Anbetungszeit beinhaltet auch feste Gebetszeiten: 22.30 Nachtgebet, 6.30 Morgengebet, 12.30 Mittagsgebet, 15.30 Rosenkranz, 17.00 Uhr Abendgebet. Wer eine Anbetungsstunde gestalten möchte, kann sich im Pfarramt St. Vitus melden. Die Gebetszeiten können per Telefon mitverfolgt werden. Auf Anfrage wird ein Gebetsheft kostenlos zugeschickt.

Krankenfahrten für alle Kassen
HORNUNG, Zöbingen
zum Arzt, zur Dialyse, Kur- u. Bestrahlungsfahrten usw.
Telefonzentrale 0 79 66/13 24



BAUR
Grabmale und Natursteine

Grabmale mit Service & Stil

- Beraten, anfertigen, liefern und errichten von Grabanlagen
- Grabrenovierung und Zweitschriften

**BAUR THORSTEN, STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
AM BAD 1 • 86739 EDERHEIM-HÜRNHEIM
TELEFON 0 90 81/888 85 • WWW.BAUR-NATURSTEIN.DE**

**Eine Anzeige im Mitteilungsblatt
erweckt besondere
Aufmerksamkeit!** 

VOLLAUFLAGE MITTEILUNGSBLATT UNTERSCHNEIDHEIM



Verteilung an alle Haushalte am 31. Jan. 2025

In der **Kalenderwoche 05/2025 (31.01.2025)** wird das Amtsblatt der Gemeinde Unterschneidheim an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1.880 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

**Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:
Dienstag, 28. Januar 2025, 18.00 Uhr**

**Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:
Montag, 27. Januar 2025, 10.00 Uhr**

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de